

Pressemitteilung 3/2013

Sonntagsstammtisch – CSU-Spitzenpolitik zu Gast in Oberammergau

Oberammergau. Auf Einladung der CSU Oberammergau diskutierten am 11. August im Hotel Alte Post der Stimmkreisabgeordnete und CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt und die CSU-Landesgruppenvorsitzende im Bundestag Gerda Hasselfeldt gemeinsam mit Landrat und Landtagskandidat Harald Kühn, mit Murnaus Bürgermeister und Landratskandidat Dr. Michael Rapp, mit dem bekannten Sprachwissenschaftler und Mundartforscher Prof. Dr. Anthony Rowley und mit ca. 70 interessierten Bürgerinnen und Bürger über aktuelle politische Themen und die gegenwärtige Rolle der bayerischen Mundart.

Prof. Dr. Anthony Rowley, ein gebürtiger Engländer, der derzeit ein wissenschaftliches Wörterbuch zur bayerischen Sprache verfasst, wies eingangs auf die enorme Vielfalt und sprachliche Farbe und Emotionalität des Bayerischen hin und stellte gemeinsam mit den anderen Diskussionsteilnehmern fest, dass derzeit eine große Rückbesinnung auf die bayerische Sprache festzustellen sei, die sich auch bei der Jugend im vermehrten Tragen der Tracht (nicht nur zum Oktoberfest) widerspiegelt. Rowley mahnte auch an, dass sich Deutschland innerhalb der EU vehementer für den Gebrauch der deutschen Sprache als echte Amtssprache neben dem Englischen und Französischen einsetzen sollte.

Alexander Dobrindt streifte dann einige tagesaktuelle Themen wie die CSU-Forderung nach Einführung einer PKW-Maut für Ausländer, die Besserstellung von Müttern bei der Rente und die Rot-Grünen Steuerpläne, die auch seiner Meinung nach Mittelstand und Normalverdiener extrem belasten würden.

Im Anschluss daran folgte eine sehr interessante und lebhafte Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern zu verschiedenen Themen. Beim Thema Energiewende versprachen die kommunalen Verantwortungsträger Harald Kühn und Dr. Michael Rapp lokale Initiativen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben bestmöglich zu unterstützen.

Hasselfeldt und Dobrindt mahnten an, dass Energie weiterhin bezahlbar sein müsse. Initiativen für eine „Strompreisbremse“ scheiterten jedoch regelmäßig an Rot-Grün im Bundesrat.

Auch bei Fragen zum Thema Tourismusförderung und Erbschaftssteuerplänen versprachen die beiden Bundespolitiker Hasselfeldt und Dobrindt, sich für die Belange der Tourismusbetriebe und Bürger einzusetzen.

Zum Abschluss verriet Gerda Hasselfeldt, dass ihr die Oberammergauer stets sehr nahe seien, da verschiedene Portraits von Passionsspieldarstellern in ihrem Berliner Büro hängen und sie regelmäßig auch darauf angesprochen wird. Dazu passend bekam sie vom Oberammergauer CSU-Ortsvorsitzenden Markus Köpf einen Ammergauer Schnürilkasper in Form eines rot-grünen Frosches überreicht, verbunden mit der Hoffnung, dass nach der Bundestagswahl keine Rot-Grünen Kröten zu schlucken seien. Prof. Rowley bekam als bayerischer Mundartforscher eine Fotographie des Oberammergauer Geburtshauses von Ludwig Thoma aus dem Jahr 1877 überreicht. Auch dies erwies sich als passend, da seine Privatanschrift „Ludwig-Thoma-Strasse“ lautet.

Markus Köpf
CSU-Ortsvorsitzender
0170-2053681

www.csu-oberammergau.de

Bildbeschreibung:

v. l. n. r. CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt, Landrat Harald Kühn, Prof. Dr. Anthony Rowley, Bgm. Dr. Michael Rapp, CSU-Landesgruppenvorsitzende Gerda Hasselfeldt